

Mitteilungsblatt Hohenfelser Land



**Juli
2024**

Ausgabe 316

Inhalt:

Seite 4:
Marktratssitzung

Seite 22:
Hinweise

Seite 27:
Telefonverzeichnis

Seite 28:
Terminkalender der
Vereine

Impressum:

Herausgeber:
Markt Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels

1. Bürgermeister:
Christian Graf

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage:
1000 Exemplare
kostenlos an alle
Haushalte
und online unter:
www.markt-hohenfels.de

Druck:
P&P
Trabelsdorf

Ehemaliger Pfarrer und Träger der goldenen Bürgermedaille der Marktgemeinde Hohenfels Pfarrer Mühlbauer verstorben



Am 25. Mai verstarb unser ehemaliger Pfarrer Konrad Mühlbauer im Alter von 90 Jahren. Die Pfarrei St. Ulrich organisierte einen Bus, um den Pfarrangehörigen die Teilnahme an den Trauerfeierlichkeiten in Trasching im Landkreis Roding zu ermöglichen. Nachdem noch freie Sitzplätze im Bus vorhanden waren, nahmen der Bürgermeister und einige Mitglieder des Pfarrgemeinderates das Angebot an im Bus der Pfarrei mitzufahren. Die Pfarrgemeinde und die politische Gemeinde waren somit insgesamt mit ca. 50 Personen vertreten. Nach dem Rosenkranzgebet und dem feierlichen Requiem fand am benachbarten Friedhof die Beisetzung statt. Eine Abordnung der Kolpingjugendblaskapelle verabschiedete sich am Friedhof mit einem letzten musikalischen Gruß.

Im Anschluss waren alle Hohenfelser noch zum „Leichtrunk“ geladen.

Die Marktgemeinde Hohenfels trauert nicht nur um ihren ehemaligen Pfarrer, sondern auch um einen geschätzten Gemeindegänger. Zum 50. Geburtstag im Jahr 1983 verlieh ihm der Markt Hohenfels die silberne Bürgermedaille. Im Jahr 2003 wurde ihm die goldene Bürgermedaille verliehen. Diese Auszeichnung wird nur drei Lebenden Trägern zuteil. Ein Zeichen der Wertschätzung und des Wirkens in der kirchlichen und politischen Gemeinde gleichermaßen.

Bekannt für seine bescheidene Art, war er nicht nur Priester und ein Mann Gottes. Er identifizierte sich mit seiner Gemeinde, lebte die christlichen Werte und war zudem Motor und Initiator. Lassen sie mich zwei Beispiele nennen:

Vorgestern Abend fand im Ortsteil Markstetten in der Franziskus-Kapelle eine Maiandacht und anschließend die Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt. Pfarrer Mühlbauer war nicht nur Fürsprecher, sondern eine „Triebfeder“ dieses Fördervereins, welcher dann letztendlich den Bau der Franziskuskapelle umsetzte.

Auch bei der Gründung unserer Kolping-Jugendblaskapelle leistete er seinen Beitrag. Als Gründungsmitglied war er nicht nur ein Befürworter, nein, er war auch maßgeblich daran beteiligt dieses nicht alltägliche Unterfangen umzusetzen. Diese „Spuren“

(Fortsetzung auf Seite 3)

Am 24. Juli ist das Rathaus wegen eines Betriebsausflugs geschlossen



Stadt- Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- Hilfsmittel für die Krankenpflege
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Anmessen von medizinischen Bandagen
- Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.
- Kostenlose Reiseimpfberatung
- Täglicher Botendienst
- und vieles mehr

*Kompetent und
freundlich im Service*

Parsberg
Marktstraße 1
0 94 92 / 50 50

Wir sind
Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr
für Sie da!



sind heute noch sichtbar und hörbar. Eine Abordnung der Kapelle verabschiedete sich später mit einem letzten musikalischen Gruß.

An dieser Stelle möchte ich es damit bewenden lassen, auf die irdischen Spuren unseres Verstorbenen weiter einzugehen. Wer unseren ehemaligen Pfarrer kannte, wusste, dass es nicht die weltlichen Dinge waren, bei ihm nicht im Vordergrund standen, sondern der pastorale Auftrag. Pfarrer Mühlbauer war ein Mann des Gebetes und der Bescheidenheit.

Sehr geehrter Herr Pfarrer Mühlbauer, möge Gott Vater Sie für ihre Mühen entlohnen. Der Markt Hohenfels verneigt sich vor Ihnen und begleitet Sie auf Ihrem letzten irdischen Weg. Ruhe in Frieden.

Hier die Worte der Pfarrei und

der Marktgemeinde, welcher der Bürgermeister als einer der zahlreichen Trauerredner vortrug:

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Hohenfels darf ich heute die Worte des Abschieds zunächst für die Pfarrei St. Ulrich in Hohenfels sprechen.

„In tiefer Trauer Versammelte!

„Die Zeit, Gott zu suchen ist dieses Leben. Die Zeit, ihn zu finden ist der Tod. Die Zeit, ihn zu besitzen ist die Ewigkeit“, sagte der große Heilige Franz von Sales. Sie lieber Herr Pfarrer, waren sich zeitlebens dessen bewusst und haben mit Hingabe und christlicher Demut in diesem Sinne gewirkt. Vor allem in Ihrer einstigen Pfarrei, in Hohenfels. 32 Jahre lang – von Dezember 1971 bis August 2003 – waren Sie bei uns segensreich tätig. An die kirchlichen Gremien gewandt merkten

Sie einmal an: „Ihr musstet mit mir auskommen – aber auch ich musste mit euch auskommen.“ Und ein andermal betonten Sie: „Ich habe die Entscheidung für Hohenfels nie bereut.“ Sie wussten: ein Priester ist immer ein Mittler des Volkes Gottes und als solcher in die Pflicht genommen. Sie sind Ihren zahlreichen Aufgaben mit Bravour nachgekommen. Sie waren authentisch, d.h. was Sie gesagt und gepredigt haben, das haben Sie auch „gelebt“. Und – Sie waren ein großer Beter! In einem Dichterwort heißt es: „Wer Gott recht liebt, ihm dienen will, dem ist das Beten nicht zu viel.“ Uns Zurückgebliebenen die wir Sie ins Herz geschlossen haben, bleibt die Aufgabe, die Erinnerung an Sie wachzuhalten und Sie in unser Gebet einzuschließen. Lieber Herr Pfarrer – ruhe sanft in Gottes Frieden!“



Nachruf

Der Markt Hohenfels trauert um den
Träger der goldenen Bürgermedaille

H. H. Pfarrer i. R. Konrad Mühlbauer

der am 25. Mai 2024 verstorben ist.

Pfarrer Mühlbauer wirkte von Dezember 1971 bis August 2003 in der Pfarrei St. Ulrich in Hohenfels.

Sein nahezu 32-jähriges pastorales Wirken in Hohenfels war geprägt von Bescheidenheit
und Freude an der Seelsorge.

In Anerkennung seines langjährigen Wirkens wurde ihm im Jahre 2003 die goldene Bürgermedaille der
Marktgemeinde Hohenfels verliehen.

Wir danken ihm für seinen seelsorgerisch wertvollen Einsatz und werden ihn in gebührender Erinnerung behalten.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Hohenfels, im Mai 2024

Der Gemeinderat

Christian Graf
Erster Bürgermeister

Die Gemeindeverwaltung



Bericht aus der 45. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats am 06. Juni 2024

Bürgermeister Christian Graf eröffnet die Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und bittet um eine Gedenkminute für den ehemaligen Pfarrer und Ehrenbürger Konrad Mühlbauer.

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung und Sitzungsprotokoll

Die Markträte Münchsmeier, Paulus und Bogner waren entschuldigt, die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates konnte festgestellt werden. Mit der Tagesordnung und der Niederschrift der 44. Öffentlichen Sitzung vom 14.05.2024 bestand Einverständnis. Zum TOP 2 konnte der Bürgermeister Herrn Reich vom Ingenieurbüro Wöhrmann begrüßen.

TOP 2 Bauleitplanung Baugebiete Winterberg, Winkel sowie die Änderung des Flächennutzungsplans im OT Stetten

2.1. Aufstellung des Bebauungsplans Winterberg;

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit; hier: Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen



Den ausgearbeiteten Beschlussvorschlägen zu den jeweiligen Einwänden der Fachstellen, der Öffentlichkeit und sonstigen Trägern öffentlicher Belange den Bauleitplan mit Grünordnungsplan „Winterberg“ betreffend wurde die einstimmige Zustimmung erteilt.

2.2. Aufstellung des Bebauungsplans Winkel;

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit;

hier: Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen



Den ausgearbeiteten Beschlussvorschlägen zu den jeweiligen Einwänden der Fachstellen, der Öffentlichkeit und sonstigen Trägern öffentlicher Belange den Bauleitplan mit Grünordnungsplan „Winkel“ betreffend wurde die einstimmige Zustimmung erteilt.

2.3. Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Hohenfels im OT Stetten;

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit; hier: Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Den unter Ö29. von den Antragstellern Gottfried Kreupl und Peter Karl, Hohenfels-Stetten vom 15.06.2023 und 13.07.2023 Anträgen auf Aufnahme der Flur Nrn. 793 und 794 der Gemarkung Raitenbuch wurde nach eingehender Erklärung des Sachstandes, dem Versuch der Aufklärung offensichtlich vorliegender Verständnisprobleme sowie Auffassungen, nach regem Meinungsaustausch mit 7:5 Stimmen nicht zugestimmt.

Begründet wurde dies u. A. mit Kosten für ein erforderliches Lärmschutzgutachten und dem Hinweis darauf, dass diese Änderung eine erneute Verzögerung und eine dritte Auslegung des Verfahrens nach sich zöge.

Herr Reich vom IB Wöhrmann und Herr Wiczorek von der Verwaltung sowie der Bürgermeister versuchten redlich den sicher komplexen Sachverhalt verständlich zu erläutern und darzulegen, dass weder Versprechungen getätigt wurden noch der Verwaltung Fehler vorzuwerfen sind. Bürgermeister Graf schilderte ferner, dass der Markt Hohenfels in den nächsten Jahren eine Neuauflage des



(Fortsetzung von Seite 4)

Flächennutzungsplans für das gesamte Marktgebiet in Auftrag geben sollte; dies ist aber abhängig von freien Kapazitäten in der Verwaltung und bedingt zudem auch finanzielle Aufwendungen in einem Bereich von geschätzten Euro 150.000. Hier kann eine Aufnahme der genannten Flächen in den Gesamtplan nochmals angestoßen werden, wobei ausdrücklich erwähnt wird, dass keine Garantie gegeben werden kann, da der Markt Hohenfels auf die Genehmigung von anderen Behörden angewiesen ist.

2.4. Billigungs- und Auslegungsbeschlüsse

Demzufolge wurde der Beschluss zur vorliegenden Änderung des Flächennutzungsplans im OT Stetten in der Fassung vom 11.03.2024 unter Einarbeitung der bisherigen Beschlüsse in der neuen Fassung vom 06.06.2024 mit 7:5 Stimmen gebilligt. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die öffentliche Auslegung durchzuführen.

Die Beschlüsse zu den Bebauungsplänen „Winterberg“ und „Winkel“ wurden einstimmig mit 12:0 gefasst.

TOP 3 Vergabebekanntmachungen

3.1. Sickerbecken Markstetten

Die Arbeiten für die Herstellung einer Sickerbeckenanlage in Markstetten wurden aufgrund des Angebots vom 07.05.2024 an die Fa. Seidl Scherübl GmbH, Hemau vergeben.

3.2. Kirche Granswang

3.2.1. Architekten

Für die weitere Planung hinsichtlich der Sanierung und Instandsetzung der Ferialkirche „Granswang“ wurden die Architektenleistungen aufgrund des Angebots vom 30.04.2024 an das Büro Petra Hofmann, aus Högen-Weigendorf vergeben.

3.2.2. Fachplaner für Statik

Für die weitere Planung hinsichtlich der Sanierung und Instandsetzung der Ferialkirche „Granswang“ wurden die Leistungen für die Tragwerksplanung aufgrund des Angebots vom 06.05.2024 an das Büro Bauer Ingenieure aus Lupburg vergeben.

3.3. Wartungsvertrag Schlammwässerung

Der Wartungsvertrag für die Schlammwässerung bei der Kläranlage in Hohenfels wurde aufgrund des Angebots vom 21.03.2024 an die Fa. Huber vergeben.

3.4. Wertstoffhof

Hinsichtlich der weiteren Planung für die Neugestaltung des Wertstoffhofes wurden die Pla-

nungsleistungen aufgrund des Angebots vom 27.05.2024 an das Ingenieurbüro Eder aus Regensburg vergeben.

3.5. Planung Zufahrt Wertstoffhof

Die Planung für die Zufahrt für den neu geplanten Wertstoffhof in Hohenfels wurde an das Ingenieurbüro Lehner aus Parsberg vergeben.

3.6. Stromeinkauf

Wie in der Sitzung am 14.05.2024 beschlossen kann mitgeteilt werden, dass der Strombezug für die Jahre 2025, 2026 und 2027, aufgrund des wirtschaftlichsten Angebots an die Stadtwerke Neumarkt vergeben wurde.

TOP 4 Informationen, Wünsche und Anträge

4.1. Fair-Trade Metropolregion Nürnberg

Der Markt Hohenfels wurde angefragt, ob er dem Pakt „nachhaltige Beschaffung“ der Metropolregion Nürnberg beitreten möchte. Der Bürgermeister sieht Hohenfels nicht der Metropolregion Nürnberg zugehörig, sondern eher der Wirtschaftsregion Regensburg. Eine „Mitgliedschaft“ oder der Beitritt zum „Pakt“ bedingt Zeit für Termine, welche sicher sinnvoller eingesetzt werden kann. Das heißt nicht, dass die

(Fortsetzung auf Seite 6)



M

AUTOHAUS

MOSEL

GmbH

- Unfallinstandsetzung - Lackiererei
- Ersatzteile
- Service- und Mietwagen
- TÜV / AU 5 x wöchentlich
- Waschanlage
- Jahres-/Halbjahreswagen
- spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
- Klima- und Glasservice

Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57

(Fortsetzung von Seite 5)

Bemühungen und Bestrebungen der Metropolregion Nürnberg gerade im Hinblick „Fair – Trade“ herabgewürdigt werden, sondern ist nur das Resultat einer sachlichen Beurteilung. Das Gremium sollte informiert sein und kann gerne anders entscheiden, wenn es die Sichtweise des Bürgermeisters nicht teilt. Das Gremium teilte „unisono“ die Sichtweise des Bürgermeisters.

4.2. BRK – Fluteinsatz

Der Bürgermeister informiert, dass das BRK den Keltensaal bereits geräumt hat. Die vorsorglich für Fluthelfer bereitgestellten Feldbetten sind abgebaut und abgeholt. Das Lagezentrum im BRK-Haus ist ebenfalls seit dem 06. Juni 2024 nicht mehr besetzt. Festzustellen bleibt, dass nun

zum dritten Mal nach der Pandemie und dem Ukraineinsatz nun mit der Flut in Bayern das Lagezentrum binnen vier Jahren benötigt und besetzt worden ist. Ebenso wurde neben anderen Großschadensereignissen (Messerstecherei im ICE bei Seubersdorf und Unfall auf A3 bei der AS Parsberg) wiederum das Catering (diesmal für Wasserwachtpersonal auf dem Weg zur Fluthilfe) von der Küche in Hohenfels geleistet.

4.3. ISEK

Der Bürgermeister informierte, dass am Mittwoch, den 05. Juni 2024 die erste Sitzung der Lenkungsgruppe im Rathaus stattgefunden hat. Das IB UmbauStadt aus Weimar war durch die Herren Wieler und Lorenz vertreten, die Verwaltung durch Herrn Wiczorek, die Lenkungsgruppe durch

die jeweiligen Vertreter der Fraktionen Bernhard Birgmeier (ABL), Fabian Bossle (CSU/ CFW) und Markus Bogner (UPW) sowie dem Bürgermeister.

4.4. Integrierte Leitstelle (ILS) in Regensburg

Der Bürgermeister informiert, dass die ILS technische Probleme hatte. Deshalb waren keine Sirenenalarmierungen möglich. Dadurch kam es zu Verzögerungen und Problemen bei Feuerwehreinsätzen, welche zwischenzeitlich wieder behoben sind.

Die im Anschluss stattfindende nichtöffentliche Sitzung des Marktrates war gegen 22.30 Uhr zu Ende.

26.07.2024
19:30 Uhr
INNENHOF GRUNDSCHULE
DEKAN-SCHNITTER-STRASSE 6
92366 HOHENFELS

KOLPING JUGEND
BLASKAPELLE
HOHENFELS

Musikalische Leitung:
Ramona Krotter
Nica Schächtele
Sophie Schmitt
Saskia Witterauf

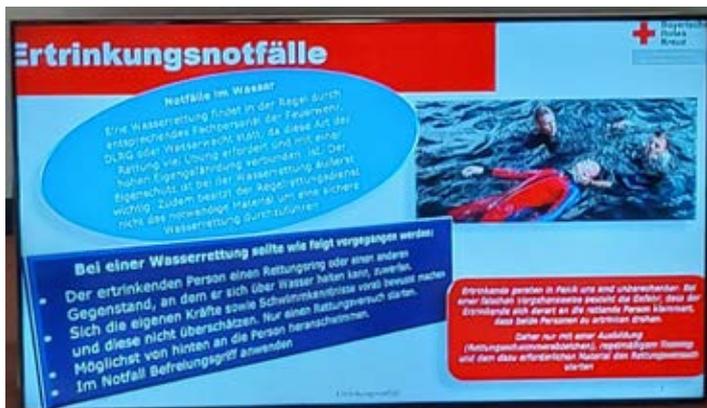
SOMMER SERENADE

The poster features a group photo of the Kolping Youth Brass Band members in red and white uniforms, standing in front of a green field. The background is a stylized green mountain range.



Badöffnung/Einweisung der Aufsicht – Wenn auch die Witterung die an Pfingsten geplante Öffnung leider nicht zu ließ, fand die alljährliche Einweisung der freiwilligen Aufsichtsführenden am 22. Mai statt. Stefan Zollbrecht hat mit der Verwaltung die Einladung und Organisation dankenswerterweise übernommen. Umso erfreulicher war es für den Bürgermeister eine stattliche Zahl engagierter Freiwilliger begrüßen zu können. Nach der Einweisung neuer Aufsichtswilliger legte man im Konsens aufgrund der Erfahrungen vergangener Jahre Benutzungsregeln fest. Der Bürgermeister konnte so dann Christian Meier vom BRK begrüßen, der im Anschluss über Ertrinkungsunfälle und Badeunfälle referierte. Ein für alle Anwesenden interessanter Vortrag, der wertvolle Tipps und neues Wissen vermittelte. Ergänzt wurde der Vortrag durch praxisnahe Vorführungen wie die Verwendung eines Rettungsbordes oder eines Beatmungsgerätes. Beste Voraussetzungen für den Start in eine hoffentlich unfallfreie Badesaison 2024. Der Bürgermeister bedankte sich sowohl bei dem Referenten Herrn Meier als auch bei allen Freiwilligen. Allen voran Stefan Zollbrecht für die Organisation des „Badespaß Bissendorf“ sowie stellvertretend für das Badpersonal Christoph Zollbrecht.

Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.badespass-bissendorf.de



Starkregen – Dank ca. 300 Stück Regenrückhaltebecken im Truppenübungsplatz blieben uns Bilder,

wie sie aus dem Markt Kastl durch die Medien gingen, erspart. Die von COL Seibert in den 80er und 90er Jahren initiierten Becken erfüllten wieder einmal ihre Aufgabe und verhinderten durch den verzögerten Wasserabfluss Überschwemmungen bei uns sowie im Vils- und Lauterachtal. Für das Hochwasser in Kastl waren Starkregengüsse in Birgland ursächlich.



Sommerfest des Bayerischen Gemeindetags/ Kreisverband Neumarkt – Anstelle der alljährlichen Bürgermeisterbildungsfahrt traf man sich in 2024 zu einem Grillabend in Freystadt. Im Stadtmann-Anwesen gesellten sich neben vielen amtierenden und ehemaligen Bürgermeistern sowie deren Partnern, unser Landrat und früherer Bürgermeister von Freystadt, Willibald Gailler sowie der Bayerische Heimat- und Finanzminister Albert Füracker zu den Gästen. BayGt- Kreisvorsitzender und Bürgermeister von Freystadt Alexander Dorr hat als Gastgeber auch für eine äußerst kurzweilige Stadtführung gesorgt. Das Wetter erlaubte im Innenhof des Stadtmann-Anwesens bis in den späten Abend bei dezenter Musik und guten Gesprächen den Aufenthalt.



(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

Fronleichnam – Wegen des schlechten Wetters musste in diesem Jahr sowohl der traditionelle Kirchenzug als auch die Prozession ausfallen. Zwei auf einer Holzplatte gefertigte Blumenteppeiche schmückten in der Pfarrkirche den Altarraum. Chorgesang und Klänge der Blaskapelle bildeten zudem einen feierlichen Rahmen der im Gotteshaus stattgefundenen Feier und der „Prozession“. Anschließend zogen, nachdem sich das Wetter beruhigt hatte, unsere Vereine mit Bürgermeister und Marktgemeinderat sowie vielen Gottesdienstbesuchern diesmal ohne Begleitung der Blaskapelle zum Sommernachtsfest der FFW Hohenfels.



Touristiker-Treffen in Lauterhofen – am 16. Mai konnte Claudia Zeitler wieder am Touristikertreffen des Landkreises teilnehmen. Bürgermeister Lang begrüßte die Gäste und führte sie durch die neu restaurierte „Alte Mälze“. Das Gebäude stammt aus dem 16./17. Jahrhundert und wurde 2017 gekauft und vom Marktrat das ISEK (integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept) für den Markt verabschiedet und die Sanierung begonnen. Ein Trauzimmer und weitere Räumlichkeiten wurden mit modernem Stil im alten Gebäude untergebracht. Zum weiteren Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen der Tourismusbranche des Landkreises ging es anschließend in den „Lauteracher Hof“, der auch sehr aufwendig vom Besitzer restauriert wurde. Der Besitzer ließ es sich nicht nehmen die Gäste zu bewirten, und die Räumlichkeiten zu präsentieren. Im Gespräch aller Beteiligten war von allen Seiten des Landkreises die Öffnungszeiten der Gastronomie zu beklagen, die erst zur späten Nachmittagsstunde öffnen und so mittags für die Touristen eine Einkehr oft nicht möglich ist.

(Fortsetzung auf Seite 9)

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Markt Hohenfels sucht zum 01.08.2024 eine

Reinigungskraft (m/w/d)

In Teilzeit (3,5 Stunden/Woche) für die Grundschule Hohenfels

Interessenten möchten sich bei Frau Gruner oder Herrn Bürgermeister Graf melden
09472/9401-22 oder -21.





(Fortsetzung von Seite 8)

Hauptthema war jedoch der Jurasteig und das neue Urlaubsmagazin „Mit Kind und Kegel“ das für die Familien entwickelt wird.



Sommernachtsfest der FFW Hohenfels – Nachdem zunächst die Witterung der FFW Hohenfels nicht „in die Karten gespielt“ hatte, wendete sich das „Blatt“ bzw. das Wetter dann doch noch. Zunächst in der Halle, konnte dann nachmittags und abends doch noch im Freien gefeiert werden. Das Kinderschminken und die batteriebetriebenen Feuerwehrautos für unsere Kleinsten fanden reges Interesse. Die Schminke ging nicht aus, so dass hier alle Kinder auf ihre Kosten kamen. Bei den batteriebetriebenen Feuerwehrfahrzeugen stellte aber sehr wohl das Ladevermögen und Nachladen der Akkus ein Problem dar. Es durften aber dennoch die meisten Kinder in den Genuss zumindest einer Fahrt gekommen sein. Auch der Absatz von Kaffee, frischen Kücheln und Kuchen sowie Bratwürstl, Grillfleisch, Käse und Currywurst sowie Getränken fanden letztendlich noch ihre „Abnehmer“. Es wäre zu schade gewesen, wenn alle Vorbereitungen vergebens gewesen wären.



Förderverein Markstetten – Der Förderverein lud am 29. Mai zur Maiandacht und anschließend zu seiner Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Pirzer ein. Nach der Begrüßung und dem Bericht des ersten Vorsitzenden Ernst Scheuerer konnte nach dem Kassenbericht der Vorstandschaft die Entlastung erteilt werden. Bei der anschließend vom Bürgermeister geleiteten und von Pfarrer Lettner assistierten Neuwahl der Vorstandschaft wurde Rosi Spangler zur ersten Vorsitzenden und Alois Koller zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Auch das Amt des Schriftführers, des Kassiers und eines der beiden Kassenprüfer sowie ein neuer Beisitzer konnten gefunden werden. Der alten Vorstandschaft gilt unser herzlicher Dank und der neuen Vorstandschaft gelten alle guten Wünsche für ihre Bereitschaft sich hier zu engagieren.

Belopenair Festival

Zum dritten Mal war Ende Mai das Belopenair Festival auf dem Zeltplatz in Parsberg Treffpunkt für junge Leute und Familien. 17 Bands sorgten auf zwei Bühnen für tolle Stimmung und einen Festival-Flair. Zelten und zugleich feiern steht hier im Vordergrund. Die Organisatoren von der kommunalen Jugendarbeit im LKR Neumarkt (Koja) mit der Band „Blacktory“ und vielen Helfern, darunter auch unser Jugendpfleger Niko Bilic kümmerten sich um das gesamte Angebot, das von rund 600 Besuchern angenommen wurde. Der Eintritt war frei.



Schulabschlussfeier High-School

Am Freitag, 31.05.2024 fand die Abschlussfeier der Hohenfelser High-School statt.

20 Entlassschüler/innen konnten ihre Zeugnisse aus den Händen von Schulleiter Rick Renninger und COL Kevin Poole entgegennehmen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

Das Ritual „Turning of the Tassel“ (Umlegen der Quast) auf dem Mortarboard (Abschlusshut) wurde, sowie auch das Hochwerfen des Abschlusshutes, durch die Absolventen/innen zelebriert.

Der 2. Bürgermeister Volker Kotzbauer vertrat den 1. Bürgermeister Christian Graf bei diesem Anlass.



Erstkommunion

Am Muttertag, dem 12.05. konnte bei strahlenden Sonnenschein wieder die Erstkommunion in Hohenfels gefeiert werden. 15 Kinder der dritten Klasse konnten zum ersten Mal den Tisch des Herrn besuchen.

Thema: Ich bin der Weinstock ihr seid die Reben. So wie die Rebzweige mit dem Weinstock verbunden sind, so sollen auch wir mit Jesus verbunden bleiben. Aus dieser Verbindung entstehen Früchte. Das Bild auf dem Seitenaltar in der Kirche von Hohenfels zeigt die Kinder als Traube. „Ja Ihr sollt

echte Früchte sein, und mit Jesus (dem Weinstock) verbunden,“ so Pfarrer Lettner in seiner Predigt. Er führte die Kinder vom Festtag der Erstkommunion zurück zum Tag ihrer Taufe. Denn dort habe die Freundschaft mit Jesus eigentlich begonnen. Da Pfarrer Lettner aus einer Winzerfamilie stammt, war klar, dass er weiß, von was er spricht. So konnten die Kinder und die Gottesdienstbesucher die Worte der Predigt gut verinnerlichen. Schließlich wurde die Ansprache abgerundet mit dem Motto: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“. Es folgte noch der Erstkommunion-Rap, und spätestens jetzt wurde allen klar, was an diesem Tag gefeiert wurde. Die Begegnung mit dem lebendigen Jesus Christus.

Feuerwehrtfest Großbissendorf – Am Wochenende 28.06.- 30.06.2024 findet in Großbissendorf die 150 Jahr-Feier der Feuerwehr statt. Hierzu möchten wir alle einladen, sich den Festlichkeiten anzuschließen und schöne Stunden in Großbissendorf zu verbringen.

Jubiläum – Frau Brigitte Stadlmeier konnte in diesem Monat ihr 25-jähriges Dienstjubiläum beim Markt Hohenfels begehen und zugleich wird sie Ihre Beschäftigung zum Ende des Schuljahres 2023/2024 beenden. Frau Stadlmeier war im Bereich der Gebäudereinigung, vor allem in der Grundschule tätig, was ihr große Freude bereitet hat. Frau Gruner und der Bürgermeister bedank-

(Fortsetzung auf Seite 11)





(Fortsetzung von Seite 10)

ten sich für die lange und zuverlässige, sowie kollegiale Zusammenarbeit mit einem Blumenstrauß.



Starkregenereignisse und Überflutungen in Bayern – Die starken Regenfälle in den letzten Wochen führten zu schweren Überschwemmungen in ganz Bayern, so dass vor allem entlang der Donau vielerorts Katastrophenalarm ausgelöst wurde. Auch das K-Fallzentrum oder Lagezentrum des BRK in Hohenfels wurde wiederbesetzt. Rund 10 Tage lang war dies durchgehend besetzt, um von Hohenfels aus bayernweit die Einsätze der haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräfte von BRK und Wasserwacht zu koordinieren. Somit war das Lagezentrum nunmehr nach der Pandemie und dem Ukrainekrieg ein weiteres Mal nicht nur erforderlich, sondern konnte auch dank hervorragender Mitarbeiter hervorragende Leistung erbringen. Die Küche im Seminarhaus der Landesschule durfte ebenso ein weiteres Mal ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen, indem diese auch Einsatzkräfte verpflegte. Auch der Bürgermeister und die Gemeinde waren kurzzeitig gefordert, da wir angefragt waren den Keltensaal und die Turnhalle als „Schlafsäle“ für Einsatzkräfte aus dem Norden der Republik als „Zwischenstation“ zur Verfügung zu stellen. Deshalb wurden am Dienstag, den 4. Juni im Keltensaal vorsorglich 50 Feldbetten aufgebaut und weitere 100 Betten in der Tiefgarage eingelagert. Da sich die

Lage wieder sehr schnell entspannte, war keine Belegung erforderlich. Lediglich mit der Wahleinweisung musste in die Aula der Grundschule ausgewichen werden und ein Vereinssport in den späten Nachmittags- und Abendstunden war vorübergehend nicht möglich. Der Schulsport war zu keiner Zeit eingeschränkt. Der Bürgermeister bedankt sich nochmals für das entgegengebrachte Verständnis bei allen Beteiligten und auch bei der Verwaltung und beim Bauhof für die Bewältigung des zusätzlichen organisatorischen Aufwandes. Das Beheben von Schäden an Banketten bzw. Reinigen von Straßen oder verschlammten Straßengraben durch den Bauhof wird, soweit in unserer Zuständigkeit, durch den Bauhof „nach und nach“ abgearbeitet. An dieser Stelle auch den Feuerwehrkameraden herzlichen Dank für ihren Einsatz bei glücklicherweise wenigen Einsätzen und Schadensfällen. Auch diese Mal kann festgestellt werden, dass die im TrübPI vorhandenen Regenrückhaltebecken wieder für einen hervorragenden Hochwasserschutz im Forellenbachtal, aber auch im Lauterach- und Vilstal gesorgt haben.



Großübung Combined Resolve am TrübPI Hohenfels – Geplant war ein Besuch am Montag, den 3. Juni 2024 des bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder anlässlich dieser Großübung. Die Hochwasserlage und der Besuch von

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

Bundeskanzler Olaf Scholz sowie der Innenministerin Nancy Faeser im Flutgebiet veranlassten die Landesregierung umzuplanen. Der Leiter der bayerischen Staatskanzlei, Minister Florian Herrmann vertrat deshalb den Ministerpräsidenten und besuchte mit General Steven Carpenter und dem Hohenfeler Bürgermeister die Vertreter der übrigen Nationen mit zahlreichen Pressevertretern. Medial perfekt „inszeniert“ kamen die Journalisten auch zu perfekten Bildern. Zunächst führte ein Apache-Kampfhubschrauber seine „Flugmanöver“ vor, bevor im Rauch von Nebelgranaten die Hubschrauber mit Scharfschützen, dem General und dem Staatsminister landeten. Nach der Begrüßung und den Statements des Generals und des Ministers zur Übung, zum Truppenübungsplatz, der angrenzenden Bevölkerung und auch zur weltpolitischen Lage erklärten die Soldaten der übrigen Nationen ihr militärisches Gerät und beantworteten die Fragen des Ministers und der Journalisten. Im Anschluss wurden fränkische Bratwürstl von Minister und General für die Soldaten sowie die Pressevertreter und Kamerateams gegrillt und serviert. Mit dem Hubschrauber ging es anschließend wieder zurück zum Flugplatz. Für den Bürgermeister eine weitere Gelegenheit zum Austausch mit der Staatskanzlei, dem General sowie COL Reese von JMRC.



Besuch bei den Theaterfreunden in Töging – Eine stattliche Vertretung der Hohenfeler Theaterfreunde war am 8. Juni 2024 bei den „Dechinger Theaterleit“ zu Gast. Sozusagen als Gegenbesuch, da auch die Töginger regelmäßig ins „Burgtheater“ kommen. Der Zufall wollte es, dass der Bürgermeister mit Gattin auf Einladung seines Dietfurter Kollegen Bernd Mayr und Mitgliedern der „Theaterleit“ ebenso im Schlosshof bei dieser Veranstaltung anwesend war. Eine entsprechende Begrüßung der Hohenfeler Besucher und eine großartige Leistung der Laiendarsteller war der „Lohn“. Leider hatte das Wetter weder mit den Aktiven noch mit den Besuchern „Mitleid“. Bei nahezu durchgehendem Regen verharrten alle bis zum Ende der Vorstellung gegen 23.30 Uhr im Freien getreu dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“.



Schreibwerkstatt „One Hohenfels“

Die Autorenpatin Gerda Stauner hat bereits für ihren 2019 erschienenen historischen Roman „Wolfsgrund. Eine Spurensuche“ die Geschichte des Ortes und des Truppenübungsplatzes Hohenfels recherchiert und literarisch verarbeitet. Aus diesem Grund wird im Projekt „One Hohenfels“ ein histori-

(Fortsetzung auf Seite 13)



(Fortsetzung von Seite 12)

schers Zugang gewählt, um so am Verständnis füreinander und dem Abbau von gegenseitigen Vorbehalten zu arbeiten. Die Autorin geht mit den Kindern der Grundschule Hohenfels auf Entdeckungsreise, um mehr über die turbulente Vergangenheit des Marktes herauszufinden. Denn genau dort ist die Antwort darauf zu finden, wieso sich Hohenfels zu einem so besonderen Ort entwickelt hat, an dem so viele unterschiedliche Menschen miteinander leben.

Am 13.06. besuchte die Autorin zusammen mit den Kindern der 4. Klasse der Grundschule Hohenfels das Rathaus um geschichtliche Hintergründe und bauliche Besonderheiten zu erfahren.

Die Erlebnisse der gesamten Projektwoche will die Autorin dann in einem Buch zusammenfassen, welches öffentlich vorgestellt wird.

Bild fehlt

Europawahl – Der 9. Juni stand ganz im Zeichen der Europawahl. Auch in Hohenfels machten wieder zahlreiche Bürger vom Wahlrecht Gebrauch. Dies alles bedeutet in der Verwaltung eine lange

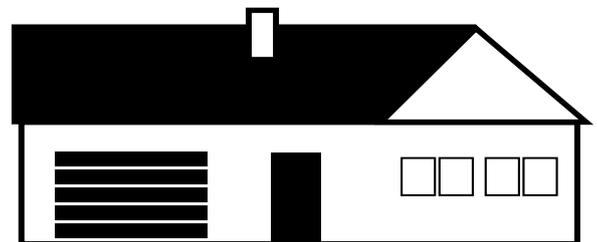
Vorbereitungs- und auch Nachbearbeitungszeit, für den Bauhof zusätzliche Arbeiten und den ehrenamtlichen Einsatz unserer zuverlässigen Wahlhelfer. Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Weise ihren Beitrag geleistet haben, damit auch diese Wahl wieder komplikationslos durchgeführt werden konnte Ergebnisse und Statistiken der Europawahl 2024 finden Sie auf der nächsten Seite.



Ferienprogramm – bald ist es soweit und die Sommerferien stehen vor der Tür. Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Vereine, Gewerbetreibende und Organisationen bereit erklärt für die Kinder tolle Veranstaltungen anzubieten. Unser Jugendpfleger Niko Bilic hat diese wieder in die Anmeldeplattform „NUPIAN“ eingepflegt und ab Ende Juli besteht wieder die Möglichkeit sich online auf der Seite: www.unser-ferienprogramm.de/markt-hohenfels anzumelden. Auf Seite 26 finden Sie die Übersicht des Ferienprogramm 2024.

Karl Spangler
B a u e l e m e n t e

SCHWEIKER Rolladen
Fenster
Türen



- Fenster- Holz und Kunststoff
- Haus und Zimmertüren
- Garagentore und Antrlebe
- Rollo für Alt- u. Neubau

Sonnenstraße 43 • 92366 Hohenfels

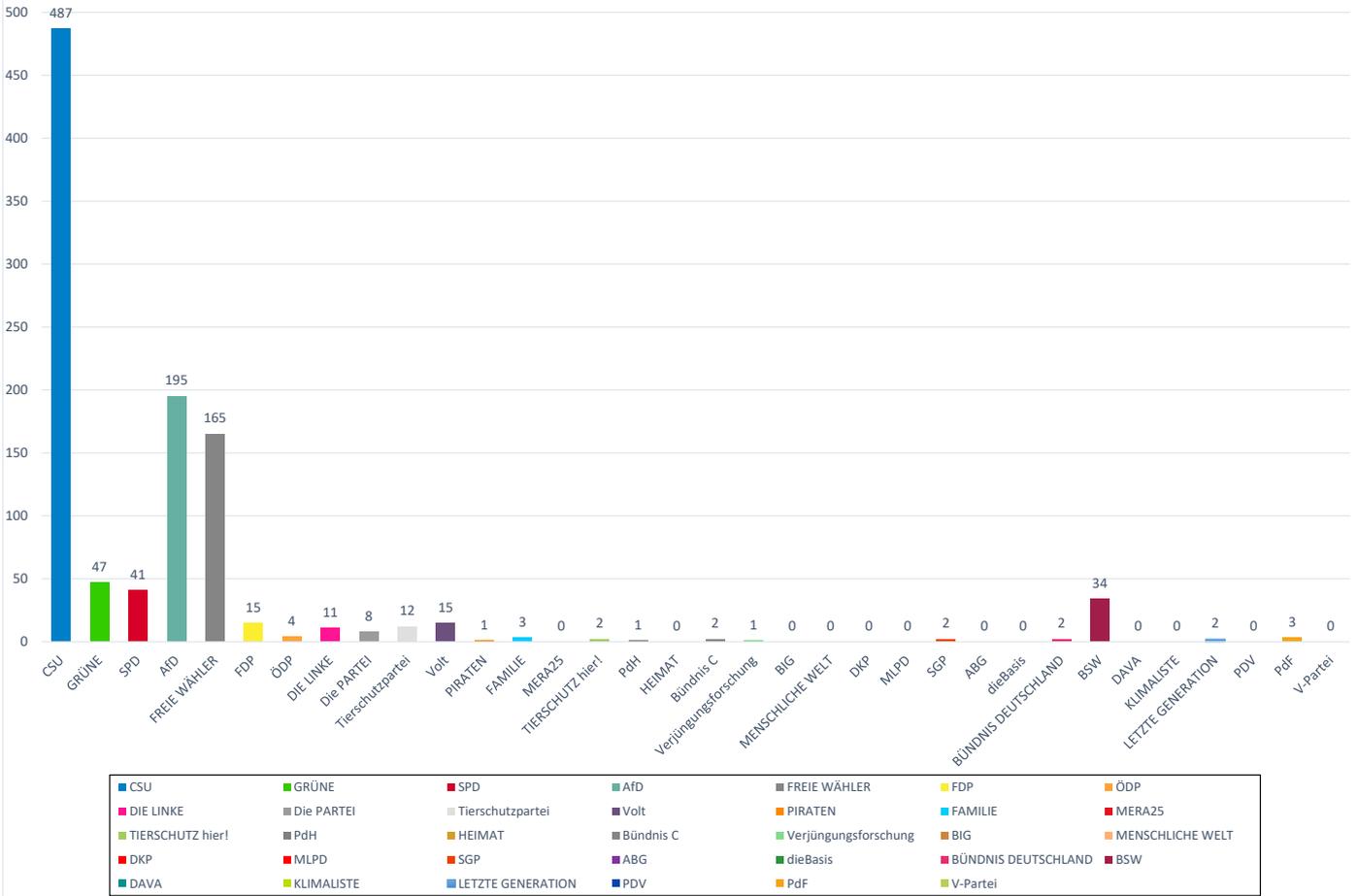
Tel.: 09472 - 8677 • Fax: 09472 - 907368

Mobil: 0171 - 9457332 • E-Mail: karl_spangler@freenet.de



Statistiken der Europawahl 2024 in Hohenfels

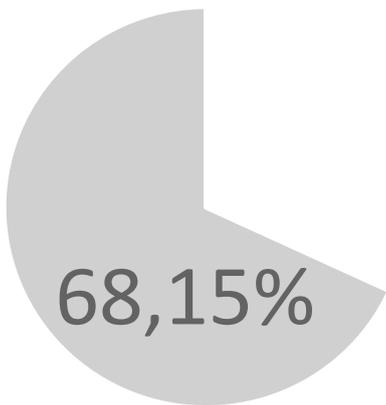
Stimmabgabe Europawahl 2024



Wahlberechtigte: 1548

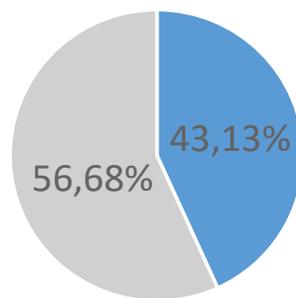
Tatsächliche Wähler: 1055

Wahlbeteiligung in Prozent



■ Wahlbeteiligung in Prozent

Verhältnis Urnen- und Briefwähler



■ Anteil Urnenwähler ■ Anteil Briefwähler

Tatsächliche Wähler:	1055
davon Briefwähler:	598 (56,68%)
davon Urnenwähler:	455 (43,13%)
ungültige Stimmen:	2 (0,19%)

Ergebnisse deutschlandweit:

<https://results.elections.europa.eu/de/nationale-ergebnisse/deutschland/2024-2029/>

Ergebnisse im Landkreis Neumarkt:

https://wahlen.osrz-akdb.de/op-p/373000/0/20240609/europawahl_kreis/index.html



Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept gestartet

Hohenfels baut an seiner Zukunft



Wie soll sich Hohenfels entwickeln?

Was macht Hohenfels aus?

Gehen oder bleiben?

Wie machen wir den Ort zukunftsfit?

Wo gibt es etwas zu verbessern?

**Einladung zur Beteiligungsveranstaltung
Keltensaal (Dekan-Schnitter-Straße 6, 92366 Hohenfels)**

16. Juli 2024, um 18.00 Uhr

Die Gemeinde Hohenfels hat sich in den letzten Jahrzehnten immer wieder verändert. In ihrem Kern und in den Ortsteilen zeigen sich Entwicklungen, die sich auf das Ortsbild oder auf das alltägliche Lebensumfeld niederschlagen. In einem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) soll nun zusammen getragen werden, welche Stärken und Schwächen unsere Gemeinde hat und wo Veränderungen sinnvoll sind. Beauftragt wurde das Büro UmbauStadt aus Weimar mit einem Team aus Stadtplanerinnen und Architekten. Das Spektrum eines solchen ISEK umfasst u.a. Themen des Bauens und Wohnens oder des Verkehrs. Es berührt ebenso Freizeitmöglichkeiten wie Angebote für Gäste und Besucher. Schließlich stehen auch Zukunftsthemen, wie der Klimawandel oder die Digitalisierung auf dem Programm eines ISEK.

Im Kernort Hohenfels wirkt schon seit Jahren eine Gestaltungssatzung, aus der Fördermittel für private Sanierungen möglich wurden. Hier will das ISEK weitermachen, die Eigentümerschaft zum Mitdenken bewegen und Wege aufzeigen, wie das einzigartige Ortsbild auch in Zukunft erhalten und belebt bleibt. Auch die Ortsteile tragen wesentlich zum Gemeindeleben bei. Jeder Ortsteil spielt eine Rolle für die Gesamtgemeinde.

Die Marktgemeinde Hohenfels ist in Bezug auf ihre Entwicklung seit Langem eingeschränkt. Das liegt an der unmittelbaren Nähe zum Truppenübungsplatz, dessen Grenze an die Gemeinde heranreicht. Ebenso jedoch profitiert man in Hohenfels von der Anwesenheit der Truppen. Ein freundschaftliches Nebeneinander prägt das Verhältnis, in dem immer wieder neue Anknüpfungspunkte gesucht werden.

Das ISEK soll dazu dienen, die Veränderungen der nächsten Jahre abzuschätzen und positiv zu beeinflussen. Darum wird ein Handlungshorizont von 10 – 15 Jahren betrachtet, für den Projektideen und notwendige Maßnahmen benannt werden.

Die Bevölkerung der Gemeinde hat während der Planungsphase die Gelegenheit zu Mitarbeit. Neben zwei geplanten Veranstaltungen wird es einen gemeinsamen Ortsspaziergang geben. Gefragt ist die Meinung all derer, denen die Zukunft der Marktgemeinde am Herzen liegt, das können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sein oder vereinsaktive Menschen. Ebenso sind eingeladen Jugendliche und Senioren mit einem Anliegen für ihre Generation. Wir wollen zusammen Ideen und Möglichkeiten für Hohenfels erarbeiten.



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Einladung zum Geburtstagsfrühstück

Liebe Mitglieder des Hohenfelsen Frauenbundes,
„Geburtstage zählt man nicht – man feiert sie!“

Dieses Motto möchten wir von der Vorstandschaft gerne zum Anlass nehmen und Sie herzlich zu einem **gemeinsamen Geburtstagsfrühstück ins Pfarrheim** einladen.

Unser 1. Geburtstagsfrühstück für Sie findet statt am:
Samstag, den 28.09.2024 ab 9.00 Uhr

Hierzu sind alle Mitglieder herzlichst eingeladen,
die zwischen **Juni und September 2024** Geburtstag haben,
denn es muss kein runder Geburtstag sein, jeder Geburtstag ist ein Grund zum Feiern.

Das darauffolgende 2. Geburtstagsfrühstück findet statt am:
Samstag, den 29.03.2025 ab 9.00 Uhr

Hierzu sind alle Mitglieder herzlichst eingeladen,
die zwischen **Oktober 2024 und März 2025** Geburtstag haben,

Sie sind hierzu herzlichst eingeladen und wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme Ihrerseits sehr freuen!

Sollten sie dennoch verhindert sein, teilen Sie uns diese Information gerne zeitnah persönlich mit, um besser planen zu können.

Ansprechpartner hierfür sind
Rösch Julia, unter der **Tel. 09472-9119709** sowie per **E-Mail: juliaroeschjr@gmail.com** oder
Feldmeier Christine, unter der **Tel. 09472-645**.

Fortlaufend ist geplant dieses Frühstückstreffen für unsere Mitglieder **zweimal jährlich** abzuhalten, jeweils im **März und September**.

Die Termine dazu werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben.
Informieren Sie sich dazu gern auch in unserem aktuell gehaltenen Schaukasten am Marktplatz.



Vorstandschaft des Katholischen Frauenbund, Zweigverein Hohenfels





Der KDFB-Zweigverein Hohenfels traf sich bereits Ende April im Pfarrsaal der Pfarrei St. Ulrich zur alljährlichen Jahreshauptversammlung.

Es wurde ein neues Vorstandsteam, welches aus Julia Rösch als 1. Vorsitzende, Michaela Laßleben als 2. Vorsitzende, Christine Feldmeier als Schriftführerin, Spangler Roswitha, Graf Maria sowie Heike Pschier und Brettner Sabrina als Beisitzerinnen bestand, gewählt.

Im Amt als Schatzmeisterin blieb dagegen Mathilde Kollross, als Beisitzerinnen Sofia Boßle, Gerlinde Artmann und Barbara Reisinger.

Es wurden ebenso vier neue Mitglieder Kerstin Böhm, Tanja Kellner, Corina Hofmann und Martina Graf durch das scheidende Vorstandsteam Angelika Straka und Klaudia Laßleben sowie Susanne Passler begrüßt und erhielten zugleich auch ihren Segen durch Herrn Pfarrer Markus Lettner.

Zugleich wurden für die 25-jährige Fischer Claudia und 50-jährige Mitgliedschaft Hammer Margarete, Lang Marianne und Otteni Therese geehrt.

Frau Theresia Praller Bezirksleiterin des Bezirks Burglengenfeld bedankte sich vor Ort persönlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement rund um den Verein des Katholischen Frauenbundes.

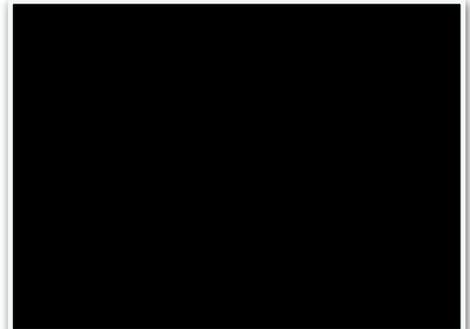
Zugleich auch den scheidenden Vorstandsmitglieder für ihre engagierte Vorarbeit und die Bereitschaft während Corona kommissarisch ihre Positionen weiter fortzuführen.



Eine gebührende Verabschiedung der wie erwähnt entlassenen Vorstandschaft, die viele Jahre ihre Dienste im Namen des Frauenbund geleistet hatte, fand im Gasthaus Taverne statt.

Ein kleines Präsent als Dank gab es oben drauf, um den Alltag als Mitglied auch weiterhin ein wenig zu verschönern für die Aufgaben, die sie auch hier stetig fordern werden.

Die neu gebildete Vorstandschaft wünscht allen ausgeschiedenen, dass sich all ihre Wünsche für die Gestaltung der arbeitsfreien Zeit erfüllen mögen und sie diese bei bester Gesundheit genießen können.



Unter neuer Vorstandschaft wurden die Blütenteppiche dieses Jahr gemeinsam bereits am Abend vor der geplanten Fronleichnamprozession auf vorbereiteten Platten gestaltet.

Diese Art der Vorbereitung zahlte sich an Fronleichnam selbst aufgrund der Niederschläge aus, da die Platten flexibel transportiert werden konnten und ihren Wirkungsort schlussendlich in der Kirche fanden.

Wir bedanken uns auch diese Jahr herzlichst für die Blütenspenden aus der Gemeinde und begrüßen dies auch nächstes Jahr wieder.



Hohenfeler G'schicht'n

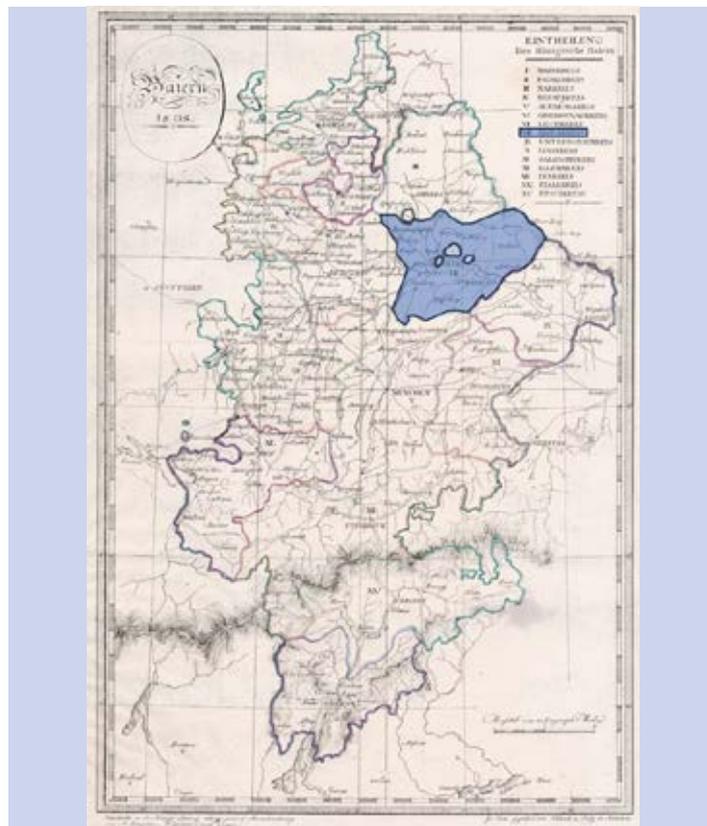
von Archivpfleger Albert Vogl

Abhandlung über freudige und traurige Ereignisse in der Gemeinde Hohenfels - Teil I

Vor bald 200 Jahren, genauer gesagt im Jahre 1829, wurde der Markt Hohenfels aufgefordert, eine Gemeindechronik anzulegen und diese weiterzuführen. Wörtlich heißt es: „Die unterzeichnete Regierung erwartet von sämtlichen Polizeibehörden, dass sie in ihren Rechenschaftsberichten von der Fortsetzung der Gemeindechroniken Erwähnung tun werden, und wird nicht ermangeln, sich von dem Erfolge ihrer Verfügung zeitweise zu überzeugen. Sie darf sich bei der Bereitwilligkeit, mit welcher die Stadt- und Marktgemeinden im Regenkreise der Anlegung von Gemeinde-Chroniken sich zu unterziehen erklärt haben, der Hoffnung überlassen, dass dieselben auch die vorliegende nähere Anweisung gern befolgen und dadurch ihren Eifer, den weisen Absichten S(eine)r Majestät des Königs zu entsprechen, wiederholt erproben werden.“

Regensburg, den 1. September 1829
Königliche Regierung des Regenkraises
Kammer des Innern
Zintl, Präsident“

Anmerkung: Es gab damals den sog. „Regenkreis“,



Die Karte zeigt Bayerns Einteilung in Kreise im Jahr 1808, der Regenkreis ist blau hervorgehoben.

nach dem Fluss „Regen“ benannt, zu dem auch die Gemeinde Hohenfels gehörte.

Im letzten Kapitel heißt es hier:

Abhandlung über freudige und traurige Ereignisse

In insgesamt 16 Punkten werden freudige und traurige Ereignisse für Deutschland, Bayern, den Regenkreis (jetzt Oberpfalz) und die Gemeinde Hohenfels angeführt.

1. Krieg, Hunger, Theuerung und Krankheiten gehören unstreitig zu den traurigsten Begebenheiten. Das Land und die Einwohner leben daher besonders glücklich, wenn all diese Übel entfernt sind. Der Krieg allein brachte auch oftmals Suchten (wohl Seuchen) und Theuerung (Verknappung der Waren und Anstieg der Preise), und die Einwohner verloren Hab und Gut. Schrecklich waren besonders die Kriege damals, da auch Barbarei und Grausamkeit herrschte.
2. Traurig mag es auch für die Einwohner von Hohenfels ausgesehen haben, da noch ein Faustrecht galt, Leibeigenschaft bestand, das hiesige Bergschloss ein Burg- oder Raubgraf beherrschte, und so bei feindlichen Anfällen (Angriffen) die Feinde bewaffnet abwehren mussten.
3. Wie erfreut für alle muss daher die eingetretene bessere Einrichtung und Ordnung und Menschenkultur sein, womit Grausamkeit verbannt, Unwissenheit und Unglauben ausgerottet und ein gesitteter und religiöser Zustand beigeführt (eingeführt) worden ist.
4. Bei der damaligen Lebensart der Menschen ergaben sich auch mehr Krankheiten unter den Menschen, und da die Arzeneikunde noch auf niederen Stufen war, so entstanden bei der damals höchst unreinlichen Lebensart nicht selten Krankheiten und Pesten (Seuchen), welche viele Provinzen entvölkerten, wie es geschichtlich 1448 und 1449 geschah. Dieser schrecklichen Pest sind Erdbeben vorausgegangen, welche 40 Tage lang mit wechselnden Stößen Italien, Ungarn, Deutschland und mehrere andere Länder erschütterten. Es fielen Berge ein, die Alpen zitterten und viele tausend Menschen wurden in ihren Wohnungen erschlagen. Auch kamen Heuschreckenschwärme von Süden her über das Meer, verzehrten die jungen Saaten und brachten Hungersnot.
5. Von den Erfindungen in jener Zeit war die erfreulichste die Buchdruckerkunst; jetzt war es leichter, die menschliche Bildung zu fördern und allerlei nützliche Kenntnisse allgemeiner zu verbreiten. Das erste bayerische Buch ist 1448 zu München gedruckt worden. Man legte auch allgemeine

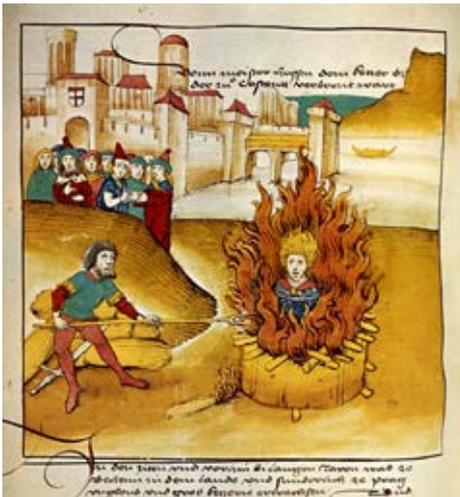
(Fortsetzung auf Seite 19)



(Fortsetzung von Seite 18)

Volks- und Dorfschulen an und besetzte sie mit Lehrern. Auch für polizeiliche Sachen wurde besser gesorgt und eine Beschau über alle Ess- und Trinkwaren eingeführt. Die Maß Bier kostete damals im Winter 2 Pfennige, im Sommer 1 Heller mehr, folglich 5 Heller. Kurz, alles verbesserte sich, man sah allenthalben helleren und glücklicheren Zeiten entgegen.

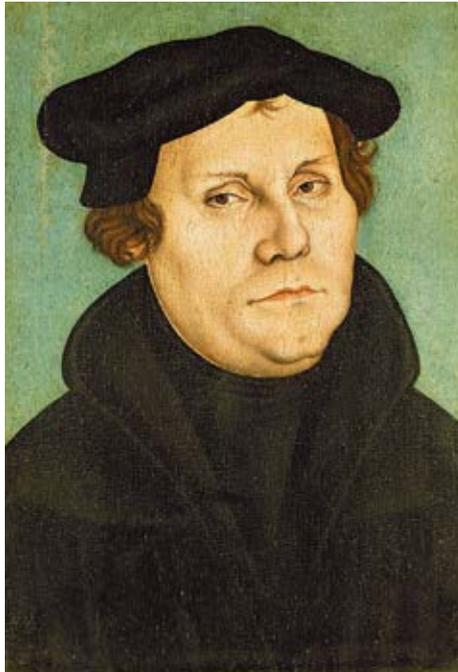
6. Die katholische Kirche wurde betrübt durch die Glaubensneuerungen, besonders durch „Hus“ und „Luther“ im 15. Und 16. Jahrhundert. Das Land wurde durch den Glaubenszwiespalt zerrissen. Obwohl Jan Hus 1415 auf öffentlichem Platz zu Konstanz lebendig verbrannt wurde, so hatte seine Lehre doch so viele Herzen gewonnen, dass sich seine Anhänger auf die Nachricht von seinem Tod hin zusammenrotteten, siegreich vordrangen und überall mordeten und sengten und unerhörte Grausamkeiten verübten.



Diese Darstellung aus der Spiezer Chronik von 1485 zeigt Jan Hus auf dem Scheiterhaufen

Sie siegten sogar über die Armee des Kaisers Sigmund, welche aus 80.000 kernhafter Leute bestand. Dieser schreckliche Krieg dauerte mehrere Jahre und wur-

de endlich 1433 auf gültlichem Weg in Basel auf einer Kirchenversammlung ausgeglichen. Luther wurde 1483 zu Eisleben in Sachsen geboren, war der Sohn eines Bergmanns und hieß Martin Luther. Luthers Lehre begann unter der Regierung Herzog Wilhelms IV. und des Papstes Leo X. Obgleich Luther sich zur römisch-katholischen Kirche bekannte und ein Augustinermönch war, so hat er sich doch später von der katholischen Kirche abgesetzt. Seine Lehren fanden in vielen Provinzen Anhänger. Luther heiratete dann eine Klosterfrau namens Katharina von Bora.



Bildnis Martin Luthers aus der Werkstatt Lucas Cranachs des Älteren aus dem Jahr 1528

Der Geist des Zwiespalts hat nach und nach groß um sich gegriffen, so dass es zwischen katholisch und nicht katholisch Gesinnten von 1618 an zu einem Krieg kam. In diesem höchst traurigen Religionskrieg, der so viel Elend über ganze Völker gebracht hat, wurde Kurfürst Friedrich IV. in der oberen Pfalz (Oberpfalz) vom Kaiserin die Reichsacht gesetzt, General Tilly kommandierte die kath. Reichsar-

mee. Die ganze obere Pfalz und die Gegend um Regensburg wurden ausgeplündert und verheert. Dieser 30 Jahre hindurch geführte Krieg wurde endlich durch den zu Münster und Osnabrück im Jahr 1648 geschlossenen Frieden beendet. Dieser Krieg soll Bayern 40 Millionen (wohl Gulden) gekostet haben; alles war verwüstet. In manchen Gegenden war meilenweit kein Einwohner, kein Vieh und kein Fruchtbaum anzutreffen. Die Einwohner waren teils getötet, teils aus Mangel an Lebensmitteln oder aus Verzweiflung den Kriegsvölkern nachgezogen. Diesem Krieg sind nachhin noch viele andere gefolgt, in welchen das Blut der Bayern in Strömen floss. Hohenfels blieb auch nicht verschont in den Pestjahren 1634 und 1713. Nur wenige Einwohner überlebten diese Seuchen. Der Friedhof wurde zu klein um die Toten darin zu vergraben. Bis heute sind die Pestgruben nicht geöffnet worden in welchen die vielen Verstorbenen untergebracht worden sind.

Als 1789 die Revolution in Frankreich ausbrach, dachte man in Hohenfels nicht daran, dass dieses Revolutionsfeuer sich so weit verbreiten werde. Aber bald kamen fremde und feindliche Armeen nach Bayern und in die obere Pfalz.

(Weiter in Teil II)



Darstellung des Sturms auf die Bastille von Jean-Pierre Houël aus dem Jahr. Dieses Ereignis markiert den Auftakt der Französischen Revolution.



Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams
ab September 2024:

Schülerbetreuer (m/w/d)
für Einsätze im Rahmen von
Offener Ganztagschule
an der **Grundschule Hohenfels**
(Zeiten und Stundenumfang in
Absprache)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
gfi Neumarkt / Nathalie Macfalda
Regensburger Straße 127, 92318 Neumarkt
Tel. 09181/2681-12, Fax 09181/2681-20
Email: nathalie.macfalda@die-gfi.de

QM-System zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, Reg. Nr. 9606-006-01

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Umfrage zum Leben und der Zusammenarbeit
im bayerisch-tschechischen Grenzraum:



Programmgebiet gem. Art. 17 Abs. 3 (a) der VO (EU) Nr. 2021/1059
Programové území dle čl. 17 odst. 3 (a) nařízení (EU) č. 2021/1059

Horizontales Instrument
Europäisches Investitionsprogramm für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Interreg
Bayern - Tschechien



Kofinanziert von
der Europäischen Union

TRAUMWOLKENREISE

ENTSPANNUNGSANGEBOT
FÜR KINDER VON 5 BIS 10 JAHREN

- In unserer Traumwolkenreise lernst du
- zu entspannen,
 - deinen Körper gut wahrzunehmen
 - in stressigen Zeiten zur Ruhe zu finden.

Wunderbare Geschichten stärken deine Vorstellungskraft.
Geh mit uns auf Reisen!

Termine:

26.06.2024

16.00 - 17.30 Uhr

Anmeldung bis
18.06.2024

25.09.2024

16.00 - 17.30 Uhr

Anmeldung bis:
17.09.2024

23.10.2024

15.00 - 16.30 Uhr

Anmeldung bis:
15.10.2024

Ort: Pädagogisches Zentrum St. Josef, Dr. Nardini-Str. 3, 92331 Parsberg

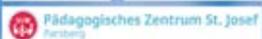
Anmeldung: koki@landkreis-neumarkt.de oder 09181- 470 1111

Einen besonderen Unterstützungsbedarf Ihres Kindes bitte bei
Anmeldung mitteilen.

SCHWERPUNKTREIHE FAMILIENNETZ "WAS FAMILIEN STÄRKT!"



Weitere
Veranstaltungen der
Schwerpunktreihe
finden Sie unter:



Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

KI im Dialog

Donnerstag, 04.07.2024 | ab 17.00 Uhr

Landratsamt Neumarkt i. d. OPf. | großer Saal



Chatbots und Prompting - mit generativer KI kommunizieren

Referent | Alexander Tarsia
Berater für Digitalisierung und KI



Das Interesse an Künstlicher Intelligenz nimmt stetig zu. Getrieben vom Hype um Chatbots sollen digitale Assistenzsysteme unseren Arbeitsalltag erleichtern. Um dieses Potenzial sinnvoll für uns nutzen zu können, brauchen wir Antworten auf viele Fragen: Wie funktioniert so ein Chatbot eigentlich? Wie kommuniziere ich richtig mit generativer Künstlicher Intelligenz und was bringt mir das für meine Arbeit? Darüber sprechen wir – gemeinsam.



Info und Anmeldung:
www.wirtschaft-neumarkt.de





**DER BURSCHEVEREIN HOHENFELS
LÄDT EIN ZUR FAHRT MIT
GROSSEM BUS INS**

GILLAMOOS

NACH ABENSBERG

Donnerstag, 29.08.24

Abfahrt 15:00 Uhr

ETA Parkplatz Hohenfels

Rückfahrt ca. 00:00 Uhr



15,00€ pro Person

Anmeldung bei Lukas Ring

unter: 0152 34330322

Ab 16 Jahren



Verschiedenes:

Fundsachen:

In der KW 22 wurde vor dem Friedhof eine Taufkette gefunden.

Am Sommernachtsfest wurde ein Schlüssel gefunden (evtl. für E-Bike Akku)

Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweise

Rathaus

Bitte machen Sie weiterhin von der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch. Sie vermeiden damit unnötige Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfügbarkeit Ihres Ansprechpartners.

Mitteilungsblatt:

Hinweis für Inserate:

Annahmeschluss ist jeweils der 10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folgemonats. Bitte Inserate an:

mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de senden.

Kämmerei:

Die Kämmerei weist daraufhin, dass zum 15.07.2024 die 2. Vorauszahlungs-Rate der Kanalgebühren zur Zahlung fällig ist.

Batterie-Rückgabe:

Die Batterie-Rückgabe ist im Rathaus leider **nicht mehr** möglich.

Wartungsarbeiten - Hinweis für alle INEXIO-Kunden:

inexio versorgt Sie zuverlässig mit leistungsstarken Telefon- und Internetanschlüssen. Damit wir Ihnen dies auch in Zukunft garantieren können, führen wir im Zeitraum von

08.07.2024 08:00 bis 08.07.2024 17:00 und
09.07.2024 08:00 bis 09.07.2024 17:00 notwendige
Wartungsarbeiten durch.

In dieser Zeit steht Ihnen das Netz von inexio nur eingeschränkt zur Verfügung bzw. kann es zu Ausfällen kommen. Wir sind bemüht, die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/Ortschaft.

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/>

Außensprechtage des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

Die Außensprechtage sind bis auf weiteres ausgesetzt. Für einen besonderen, bzw. dringlichen Auskunfts- und Beratungsbedarf bietet das ZBFS Telefonservicenummern an:

Vor der Geburt des Kindes: 0931-32090929

Nach der Geburt des Kindes: 0941-7809-4000

Bayer. Krippengeld: 0931-4107-256

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Beratungstermine für Juli sind 09.07.2024 und 23.07.2024 jeweils von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Beratung erfolgt nach vorheriger Terminvergabe. Beraterin Frau Sabine Melzl: 0941/9100-2113, Terminkoordination: 0941/9100-2152

E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

Sprechtage für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Am Donnerstag 04.07. nächster Sprechtag, den die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. anbietet.

Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, **kostenfrei Beratungshilfe holen.**

Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181/470-1212 oder per Email: hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de

Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel. 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder sozialstation@caritas-neumarkt.de.

Bayrisches Rotes Kreuz

Betreuungsgruppen Rotes Kreuz für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)

(Fortsetzung auf Seite 25)



(Fortsetzung von Seite 24)

Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30 Uhr, Klä-
gerweg 9, 92318 Neumarkt

„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00 Uhr,
Neumarkter Straße 12, 92334 Berching

„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00 Uhr,
Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

Tel. 09181 483-380; E-Mail:

angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de

Kleiderkammer/Sozialarbeit/Offene Behinderten- arbeit

Öffnungszeiten unter Tel. 09181 483-370; E-Mail:

sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de

Bund Naturschutz

07.07.2024: Teekräuter/Kräuter- limonaden (geänderter Termin!)

– Jetzt Wildkräuterblüten- und
-blätter sammeln für erfrischende
Getränke im Sommer und trocken-

nen für wohltuende Tees im Winter. Treffpunkt: Hilz-
hofen (Freilandkino), **14 – 17 Uhr**, Führung mit Mar-
gret Lücke, Kostproben, Skript mit Rezepten: 10 €,
Anmeldung: neumarkt@bund-naturschutz.de

**19.07.2024: Sommerfest zum 50-jährigen Ju-
biläum der Kreisgruppe** im Johanneszentrum in
Neumarkt, vorläufiges Programm: Beginn 17 Uhr:
Kinderprogramm, Popcorn, Bauernhofeis; später
musikalische Einlagen von „Mühlleitner & friends“;
Buffet vegetarisch und vegan; Ehrengäste aus Po-
litik und vom Verband: Ehrenvorsitzender Prof. Dr.
Hubert Weiger, Vorsitzender Richard Mergner, Lan-
desbeauftragter Martin Geilhufe; freie Bühne für
Geburtstagsbeiträge aus dem ganzen Landkreis;
Dia-Show mit Höhepunkten aus 50 Jahren Na-
turschutz-Einsatz; eingeladen sind alle Mitglieder,
aber auch Gäste und Interessierte zu gemütlichem
Beisammensein und guten Gesprächen.

**11.08.2024: geführte Fahrradtour zum Thema
„Landschaftsgeschichten rund ums Deusmau-
rer Moor – von der Eiszeit bis zur Autobahn“**,
Leitung: KV-Vorsitzender Dr. Josef Guttenberger,
13 – 18 Uhr, leichter Rundweg, kleine Pausen ein-
geplant, am Ende Einkehr in einem Dorfwirtshaus,
Treffpunkt steht auf der Homepage

**23.08.2024: „Bat-Night“ – Fledermausbeobach-
tungen in Seubersdorf**, Wiese vor dem Wald ne-
ben der Staatsstraße 2251 Richtung Eichenhofen;
Fledermausbeauftragte Christine Stagat wird mithil-
fe eines Detektors Fluggeräusche hörbar machen
und informiert über die Lebensweise der geschütz-
ten Tiere. Beginn: 20:30 Uhr (bei Regen entfällt die
Veranstaltung)

mehr Infos auf www.neumarkt@bund-naturschutz.de



Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

**Hallo Mädels, hallo
Jungs!**

**Herzliche Einladung
zu folgenden Veran-
staltungen:**

hier gibt es einen kurzen Rückblick sowie den Aus-
blick auf die kommenden Veranstaltungen, zu de-
nen Ihr herzlich eingeladen seid.

„Zauberhut und Zauberstab – wir feiern den
Dekanatskindertag“ lautete das Thema des De-
kanatskindertags, der am **11. Mai in Parsberg**
stattfand. Über 100 Kinder und Mitarbeitende trafen
sich zu einem abwechslungsreichen, spannenden
Tag, der am Vormittag mit dem Kindergottesdienst
zur biblischen Geschichte des Bartimäus in der St.
Michaelkirche begann. Nach dem Mittagessen lös-
ten die Mädchen und Jungs an 15 Stationen krea-
tive, knifflige, rätselhafte und sportliche Aufgaben
im Burggebiet sowie im Park.

**Werkelwochenende im Jugendhaus Grafen-
buch** vom 12. bis 14. Juli für Jugendliche ab 15 Jah-
re. Näheres dazu und die Anmeldung findest Du auf
der Website

Mitarbeiter:innen-Dankgrill am 21. Juli ab 18:00
Uhr in 92360 Bachhausen für alle Ehrenamtlichen
der Evang. Jugend in den Gemeinden und auf De-
kanatsebene. Bitte dazu wegen des Essens anmel-
den!

Infos u. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen
gibt es in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im
Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, 92318
Neumarkt, Tel.: 09181 46256-114, Fax 46256-159,
E-Mail:

ej.dekanat-neumarkt@elkb.de

www.ejdnm.de

[https://instagram.com/](https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt?igshid=5one0euv1l30)

[ej_dekanat_neumarkt?igshid=5one0euv1l30](https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt?igshid=5one0euv1l30)



ANUMAR

Wir erzeugen Grünstrom

Wir pachten Flächen für Solarparks

Anumar GmbH | Haunwöhrer Straße 21 | 85051 Ingolstadt
projekte@anumar.de | Telefon 08 41 / 99 37 38-20

www.anumar.de



GemeinZam



Beten und Feiern

Pfarrei St. Ulrich Frauenbund KIGA
Kolping Projektchor Happy Day Chor



Pfarrfest 2024

Samstag 13. Juli

18.00 Uhr Gottesdienst mit Motorradsegnung

Musikalische Gestaltung „Happy Day Chor“

Anschließend gemütliches Beisammensein im Mesnergarten

Live Musik von den „Rock´n Roll Road Trip“ aus BUL

Sonntag 14. Juli

Skapulierfest

8.30 Uhr Empfang der Fußwallfahrer

9.30 Uhr feierlicher Festgottesdienst

Musikalische Gestaltung „Projektchor“

10.30 Uhr Frühschoppen

13.30 Uhr vesper in der Pfarrkirche

14.15 Uhr Auftritt unseres Kindergartens

Ab 16.00 musikalische Unterhaltung durch die Kolping-
Jugendblaskapelle



Auf geht`s zum

Backofenfest



nach

Raitenbuch

bei Hohenfels

Samstag 03.08. bis Sonntag 04.08.2023

am Samstag: ab 19:00 Uhr **Non Stop**



am Sonntag: ab 17:00 Uhr **Die Nachbarn**

Es gibt aus dem Backofen frische „Pizza“ und leckere
„Bauernbrotschmankerl“

Am Sonntag ab 10:00 Uhr „große Oldtimerausstellung“
mit anschließender „Knattertour“ (Rundfahrt)!

Für unsere kleinen Gäste gibt's ein paar
schöne Überraschungen.

-Zeltbetrieb-



Ferienprogramm Hohenfels

Ferienprogramm Markt Hohenfels 2024

Nr	Name	Ort	Datum	Alter	Gebühr
1	Kletterwald Weiherhof	Weiherhof	02.08.2024 08:00	ab 8	0,00€
2	3D-Druck Workshop im Technologie-Campus Parsberg-Lupburg	Parsberg	05.08.2024 10:00	ab 10	0,00€
3	Tag auf dem Bauernhof	Hohenfels	06.08.2024 09:30		0,00€
4	Märchen zum Mitmachen „Dornröschen“	Hohenfels	06.08.2024 13:00	ab 4	8,00€
5	Schnupperstunde Volleyball	Hohenfels	08.08.2024 13:30	8-13	0,00€
6	Freizeitpark Geiselwind	Geiselwind	09.08.2024 08:00	ab 8	0,00€
7	Tag beim Schreiner	Ammelacker	09.08.2024 14:00	ab 6	0,00€
8	Brotbacken	Raitenbuch	16.08.2024 10:00	5-14	0,00€
9	Schnupper Stockschießen	Hohenfels	20.08.2024 14:00	7-14	0,00€
10	Fackelwanderung mit anschließender Brotzeit	Hohenfels	22.08.2024 19:00	ab 6	0,00€
11	Erste-Hilfe für Kinder	Hohenfels	23.08.2024 10:00	6-10	5,00€
12	Familientag bei der Feuerwehr Hohenfels	Hohenfels	23.08.2024 14:00	ab 6	0,00€
13	Fahrt in den Bayern-Park	Reisbach	30.08.2024 08:00	ab 8	0,00€
14	Fahrradtour mit Kanufahrt	Hohenfels	31.08.2024 09:30	ab 8	0,00€
15	Ballspiele, Bewegung	Hohenfels	04.09.2024 13:00	6-12	0,00€
16	Popcorn Nachmittag	Hohenfels	04.09.2024 14:00	ab 6	0,00€
17	Ein Tag mit der Försterin	Hohenfels	05.09.2024 13:00	8-12	0,00€
18	Body Percussion und Instrumente Schnuppern	Hohenfels	07.09.2024 14:00	3-18	0,00€
19	Treffen Lokaler Kinder und Jugendplan	Hohenfels	26.10.2024 13:00	ab 10	0,00€

Weitere Informationen und Anmeldung online unter:

www.unser-ferienprogramm.de/markt-hohenfels





Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.06.2024

Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472/9401-0
Telefax 9401-94

Internet: www.markt-hohenfels.de
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

Erster Bürgermeister

Christian Graf

Telefon 09472/9401-21

E-Mail: buergermeister@markt-hohenfels.de

Vorzimmer/Mitteilungsblatt

Claudia Zeitler

Telefon 09472/9401-21

E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de

E-Mail: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

Geschäftsleitung/Standesamt

Latoya Gruner

Telefon 09472/9401-22

E-Mail: latoya.gruner@markt-hohenfels.de

Bauamt

Lukas Wiczorek

Telefon 09472/9401-23

E-Mail: lukas.wiczorek@markt-hohenfels.de

Kämmerei

Gabriele Wartha

Christiane Walter

Telefon 09472/9401-41

E-Mail: gabi.wartha@markt-hohenfels.de

christiane.walter@markt-hohenfels.de

Kassenwesen

Tanja Kellner

Telefon 09472/9401-42

E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten

Irmgard Bayerl

Telefon 09472/9401-31

Dominik Söllner

Telefon 09472/9401-49

E-Mail: ewo@markt-hohenfels.de

Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels

Ramona Wagner Tel.: 09472/711
0151/19181403

Treffen: nach tel. Rücksprache
Montag 08.30 - 10.30 Uhr

Notruftafel

Polizei	110
	09492/9411-0
Feuerwehr	112
Rettungsdienst BRK	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst:	116117
Störung Strom	0941/28003366
Störung Gas	0941/28003355
KD-Center Bayernwerk Pbg.	09492/950-0
Störung Telefon	0800/3301000
ZV Laber-Naab	09493/94140
US Army, Flugplatz	09472/708 2457
(deutschsprachige Beschwerdestelle für Fluglärm)	

Allgemeine Öffnungszeiten

Pfarrbüro

Telefon 09472/276

Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Bücherei/Kommunbrauerei

Klaudia Laßleben u.

Rosemarie Freimann

Telefon 09472/907671

E-Mail:

buecherei@markt-hohenfels.de

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag 17.00 - 19.00 Uhr

Kläranlage/Wertstoffhof 01. Mai - 31. Oktober 2024

Di. und Do. 09.30 - 10.30 Uhr
Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Samstag 09.30 - 11.00 Uhr

Post-Shop Hohenfels

Turmstraße 5

Telefon: 09472/90 79 170

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 08.00 - 11.00 Uhr

Sparkasse

Telefon 09181/210-0

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 16.30 Uhr
Mo., Di., Mi., Do. Geschlossen

Raiffeisenbank

Telefon 09472/600

Schalteröffnungszeiten

Mo. und Do. 08.30 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 16.30 Uhr
Di., Mi., Fr. Geschlossen

BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege

Telefon 09492/906025

oder 0171/9734345

Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis
13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Büroadresse:

Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

Ärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin

Hubert Kleindienst

Pfarrer-Ertl-Platz 2

Telefon 09472/201

Telefax 09472/910289

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo. und Do. 14.30 - 16.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Ehrnsberger

Telefon 09472/757

Mo., Di., Do., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Ilonka Strobl-Schau

Frauenboden 11, Großbissendorf,

Tel.: 09472-907657

Termine nach Vereinbarung

Gemeindlicher Jugendpfleger

Nico Bilic

Telefon: 0151-72472620

E-Mail: jugend@markt-hohenfels.de

Sprechzeiten im Rathaus:

Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr



Terminkalender der Vereine

FFW Hohenfels

02.07., 19 Uhr: Aktivenabend im Feuerwehrhaus

Aktuelles unter www.ffw-hohenfels.de

FFW Raitenbuch

04.07., 19 Uhr: Übung in Raitenbuch

Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag Schießabend im Schützenstüberl, Beginn 19.00 Uhr.

TSV Hohenfels

07.07., 19.00 Uhr: JHV im Sportheim Haarziegelhütte

Aktuelle Informationen unter www.tsv-hohenfels.de

Abteilung Volleyball

Termine Mitteilungsblatt Juni 24 TSV Hohenfels - Volleyballabteilung

Jeden Freitag: Volleyminis ab 7 Jahre (ab 16 Uhr)

09.07.24: Vorbereitungskurs Schiedsrichter

13.07.24: Schiedsrichterprüfung Sportheim / Schulturnhalle Hohenfels

Jeden Sonntag Kegelaabend der Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

Jeden Montag Stepp-Aerobic in der Schulturnhalle, Beginn 19.00 Uhr.

Abteilung Gymnastik

Jeden Donnerstag Gymnastik in der Schulturnhalle von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Abteilung Wandern

Wanderstammtisch 2024 jeden

2ten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Gasthaus Taverne.

unter www.fcb-hohenfels.de

Kolping Hohenfels

Jeden Dienstag 13 Uhr Pedelec (E-Bike) Ausfahrt für Damen und Herren, Nichtmitglieder willkommen. Treffpunkt Sportplatz Siedafür

Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag Damengymnastik in der Turnhalle von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Kolpingsfamilie Hohenfels

26.07., 19.00 Uhr: Sommerserenade der Jugend-Blaskapelle im Pausenhof der Grundschule

Aktuelle Informationen im Internet unter www.kolping-hohenfels.de

FCN Fanclub Hohenfels

Der FCN-Fanclub unternimmt am 7. September einen Tagesausflug nach Bamberg. Abfahrt ist um 8.00 Uhr und nach einer 90-minütigen Stadtführung geht es dann in die Brauereigaststätte „Zum Schlenkela“ dort gibt es dann ein Rauchbiermenü mit fränkischen Spezialitäten dazu ein Rauchbier und einen Rauchbierschnaps. Mit einer Schifffahrt auf der Pegnitz endet der Tag in Bamberg. Rückfahrt ist gegen 17.00 Uhr geplant. Zum Abschluss wird noch in Raitenbuch beim Gasthaus Spangler eingekehrt. Anmeldung bei Reinhold Kollroß, Tel. 09492-6830, 015165122982 oder reinhold.kollross@t-online.de.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen

Aktuelles unter: fcn.fanclub.hohenfels.de

FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet

Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf Facebook unter Burschenverein Hohenfels e.V.

Stockschützen Hohenfels

Trainingszeiten jeden Freitag ab 19.00 Uhr.

13.07., 14.00 Uhr: Landratspokalturnier auf dem Sportgelände Siedafür mit 9 Mannschaften aus dem Landkreis Neumarkt. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

27.07.; 13.00 Uhr: Gemeindestockturnier am Sportgelände Siedafür mit Mannschaften aus Hohenfels und dem Hohenfeler Land. Auch hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat Kameradschaftsabend im Gasthaus Taverne.

Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter: www.motorradfreunde-hohenfels.de

Dorfgemeinschaft Großbissendorf:

04.07., 14.30 Uhr: Stodl-Kaffeekränzchen am Dorfstodl

Volkstanzgruppe Hohenfels:

10.07., 19.30 Uhr: Gasthaus Taverne: Tanzabend für alle die gerne Tanzen

(Fortsetzung auf Seite 29)



Terminkalender der Vereine

(Fortsetzung von Seite 28)

Wer was Neues lernen will, oder das alte Wissen auffrischen mag, der ist bei uns richtig. Geübt werden verschiedene Tänze (Walzer, Dreher, Zwiefache, Discofox uva.)

24.07., 19.30 Uhr: Gasthaus Taverne: Tanzabend für alle die gerne Tanzen

Wer was Neues lernen will, oder das alte Wissen auffrischen mag, der ist bei uns richtig. Geübt werden verschiedene Tänze (Walzer, Dreher, Zwiefache, Discofox uva.)

Evangelische Jugend

Bei uns sind Alle willkommen,

unabhängig der Konfession!

Gruppe Kirchenmaus (6-10J)

Mi, 31.07. 15:30-17:00 Uhr: Basstelaktion Drahterzen

Unkostenbeitrag 9 €, Anmeldung bis 26.07. unter 01525 4086580

Jugendgruppe JUZE (11-17J)

Sa, 27.07. ab 14 Uhr:

Menschenkickerturnier – „Sechs Freunde sollt ihr sein!“

Wir veranstalten für Jugendgruppen ALLER Art zu unserem 5-Jahre-Jubiläum ein Menschenkickerturnier für Euch!

Bei Interesse mitzumachen einfach unter 01525 4086579 melden oder weitere Infos über die Webseite.

Weitere Informationen unter www.parsberg-evangelisch.de

Pressemitteilung



Kassel, den 22. Mai 2024

E-Zigarette oder Tabak: Gleiches Gesundheitsrisiko

E-Zigaretten enthalten ebenso wie herkömmliche Zigaretten giftige Substanzen. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Weltnichtrauchertages am 31. Mai hin. Im Fokus des diesjährigen Weltnichtrauchertages stehen die Gefahren für junge Menschen durch den Konsum von E-Zigaretten – aber auch weiterhin von herkömmlichen Zigaretten.

E-Zigaretten sind unter jungen Menschen das populärste Nikotinprodukt, gefolgt von Zigaretten und Shishas. Insbesondere das attraktive Design und die vielen unterschiedlichen Geschmacksrichtungen bei E-Zigaretten sprechen die jungen Menschen an. Die Präsenz dieser Produkte im Handel, auf Social Media sowie zunehmend in Automaten, gemeinsam mit Süßigkeiten und Softdrinks, führt dazu, dass sie als harmlose Lifestyleprodukte wahrgenommen werden. Harmlos sind die E-Zigaretten jedoch nicht, denn sie können bis zu 127 Substanzen mit toxischen/giftigen Eigenschaften enthalten. Dies ergab eine weltweite Analyse von Produkten auf der Basis bekannter Inhaltsstoffe. Die Aromen von E-Zigaretten sind zwar als Zusatzstoffe für Lebensmittel zugelassen, aber lediglich für eine Aufnahme über den Magen-Darm-Trakt und nicht zur Aufnahme mittels Inhalation. Wie sich diese Stoffe beim Inhalieren auf die Gesundheit auswirken, ist noch nicht hinreichend untersucht. Allein der Aromastoff Diacetyl, ein Butteraroma, welches in der Popcornindustrie eingesetzt wird, wird mit einer schweren Erkrankung der Lunge in Verbindung gebracht, die bei Arbeitern in der Popcornindustrie auftritt. Das Butteraroma ist also ein Beispiel dafür, dass beim Verzehr eigentlich unbedenkliche Aromastoffe die Lunge schädigen können, wenn sie eingeatmet werden.

Kurse finden sich auf der Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden



Die Jagdgenossenschaft **Hohenfels** und der Revierpächter laden ein zum gemeinsamen

Waldbegang am Samstag den 27. Juli 2024.

Gedacht ist dieser Waldbegang für die Jagdgenossen des Gemeinschaftsjagdreviers Hohenfels.

Treffpunkt ist um 9 Uhr vor der Kirche. Von da aus fahren wir ins Revier und schauen uns mit der Försterin Christl Schnell verschiedene Waldstücke an.

Bis Mittag sind wir wieder alle zu Hause.



ForstBaumGarten-Wenzl

Die Natur-Macher

Ganzheitliche und nachhaltige Baumpflege,
Obstbaumpflege und
ökologische Naturgärten

- ✓ Baumpflege
- ✓ Baumkontrolle
- ✓ Baumkataster
- ✓ Baumpflanzungen
- ✓ zert. Sachverständige für Baumfachliche Baubegleitung und Umweltbaubegleitung
- ✓ Naturgärten: Planung und Anlage
- ✓ Naturnahes Gewerbegrün
- ✓ Trockenmauern, Baggarbeiten
- ✓ Obstbaumpflege
- ✓ Anlage und Pflege von Streuobstwiesen
- ✓ Bodenbelüftung, Bodenverbesserung
- ✓ Beseitigung von Staunässe



SCAN MICH

**Wir machen`s.
Mit Leidenschaft
und Sachverstand.**

Tel. 09473-9518009, info@ForstBaumGarten-Wenzl.de, www.ForstBaumGarten-Wenzl.de

vatter
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb



- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30



Trauern ist liebevolles Erinnern

Allen die beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Hannelore Bartmann

* 03.11.1939 † 21.05.2024

Ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Art bekundeten, möchten wir unseren herzlichen Dank sagen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Lettner für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und die Unterstützung in schwierigen Stunden.

Danken möchten wir auch dem Bestattungsinstitut Landfried für die vorzügliche Organisation.

*„Ganz still und leise ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist schwer es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.“*

Hohenfels im Juni 2024

Theo Bartmann mit Doris und Stefan

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“

allen Verwandten, Bekannten und Freunden, die unsere liebe Ehefrau, Mama und Oma

Edeltraud Kotzbauer

so zahlreich auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme in Wort, Schrift oder Gebet zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders bedanken wir uns bei:

- Pfarrer Markus Lettner, Mesnerin Angelika Straka, den Ministranten und Meike Graf für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem TSV Hohenfels und dem FCN Fan-Club Hohenfels
- Herrn Bürgermeister Christian Graf für die schönen Worte am Grab
- dem Beerdigungsinstitut Landfried für die kompetente Organisation der Bestattung
- Frau Franziska Gassner und ihrem Team für die gute Bewirtung der Trauergäste

Kein Abschied ist schwerer als der von Dir und der Liebe, die du uns täglich gegeben hast.

Hohenfels, im Juni 2024

Georg, Volker, Maria, Lara und Tim Kotzbauer



Schreinerei Böhme

Schreinerei Leonhard Böhm
 Ammelacker 3
 92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82
 Fax: +49 9472 91 02 76
 E-Mail: info@schreinerei-leonhard-boehm.de

www.schreinerei-leonhard-boehm.de

- Möbel
- Fenster und Türen
- Boden und Treppen
- Badgestaltung
- Innenausbau
- Gießereimodelle

OSKAR REITHMEIER
 BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre.

ATELIER REITHMEIER

auf der Breiten 18
 92366 Hohenfels
 Müsslinstraße 15
 92318 Neumarkt

www.reithmeier-atelier.de
 info@reithmeier-atelier.de
 Tel. 0171 - 68 66 110



Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier



*Spenglerei,
 Sanitär,
 Gas- und
 Wasserinstallationen,*

*Heizungsbau,
 Solaranlagen,
 Blitzableiter*



92366 Hohenfels - Turmgasse 7
 Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14

WOHNSTUDIO S

- Einbauküchen
- Infrarotkabinen

- Badmöbel
- Wohnmöbel

- Büroeinrichtungen
- Saunanlagen



Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!

Ausstellung und Büro:

Wohnstudio-S GmbH
 Schloßstraße 5
 92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040
 Home: www.wohnstudio-s.de
 E-mail: info@wohnstudio-s.de






Bestattungen Landfried

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge



Hallerstraße 5
92366 Hohenfels-Raitenbuch
www.bestattungen-landfried.de
info@bestattungen-landfried.de

Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertage
Telefon (0 94 72) 15 01

PUTZ - ESTRICH - PIRZER

- ✓ Innenputz
- ✓ Außenputz
- ✓ Estriche
- ✓ Sanierungen

Wimbergstr. 7 • 92366 Hohenfels-Markstetten • Tel. 09472/285
Mobil: 0171/6035946 • E-Mail: thomas-pirzer@t-online.de

Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- ✳ Kühlanlagen
- ✳ Wärmerückgewinnung
- ✳ Klimatechnik
- ✳ Elektrotechnik
- ✳ Kühlzellen/
Kühlmöbel
- ✳ Sonnenstrom/
Fotovoltaik

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

Telefon (09492) 73 60
Telefax (09492) 9079330

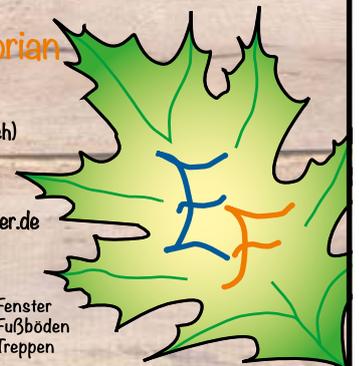
Schreinerei Eichenseer

Florian

- 📍 Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)
- 📞 Mobil: 0170 3289430
- ✉ E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.:
Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Zimmertüren und Haustüren
- Fenster
- Fußböden
- Treppen



Wir
freuen uns
auf Sie!



Unsere Serviceleistungen für Sie:

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Online Vorbestellung
- ✓ Großes Warenlager
- ✓ Kundenkarte mit vielen Vorteilen
- ✓ Paracelsus-Taler für Ihre Treue
- ✓ Botendienst zu Ihnen nach Hause

PARACELUS-APOTHEKE

Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614
info@paracelsus-parsberg.de

 **PARACELUS**
APOTHEKE
Kompetenz in Gesundheit



Angebot für Juli



Stadtwurst

100 g 1,39 €



**Fünfklang
versch. Sorten**

0,75 l 5,99 €

Jeden Mittwoch:

**1x Gockelhaxen mit
Kartoffelsalat**

Port. 5,90 €

Öffnungszeiten – Kommunmarkt

Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Telefon: 09472/90 79 170



Polizeibericht

Pkw prallt gegen Baum - Hohenfels.

Am 04.06.2024, 16.00 Uhr, befuhr eine 84-jähr. Dacia-Fahrerin die Staatsstraße 2234, nahe Lauf. Die Frau kam aus noch ungeklärter Ursache, allein-

beteiligt, nach links von der Straße ab und prallte gegen einen Baum. Sie wurde dabei schwer, aber nicht lebensbedrohlich verletzt und kam in ein Krankenhaus. Ihr Pkw musste abgeschleppt werden. Der Sachschaden beträgt ca. 6.000 €.

GRAF BAU HOHENFELS

- Individuelle Massivhäuser
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbauhaus
- Mitbauhaus
- Hallenbau
- Außenanlagen
- 3D-Planung



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE



- Forstservice
- Brennholzs-service
- Problembaumfällung
- Gartenpflege

Haben Sie schon Ihre Brennholzvorräte aufgefüllt? Jetzt noch schnell bestellen! Hart- und Weichholz in verschiedenen Scheitlängen auf Lager!

F & B Forst und Brennholz GmbH
Dekan-Schnitter-Straße 4 | 92366 Hohenfels
Betrieb und Lager: Haaziegelhütte 10a

☎ Thomas Freimann
01515 8851369

Tobias Boßle
0174 1032054

✉ E-mail:
info@forst-brennholz.de

Mit der Maus ins Rathaus



Ein besonderer Service für unsere Bürger

Viele Behördengänge jetzt auch online erledigen

- 24-Stunden-Service
- Sichere und geschützte Datenübertragung
- Zeitersparnis
- Internetzugang reicht
- Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
- Bequem und einfach
- Bequem und sicher online bezahlen

www.markt-hohenfels.de



Mit uns immer am Ball



Gerne beraten wir Sie:

Geschäftsstelle

Norbert Meier

Marktplatz 3

92366 Hohenfels

Tel.: 09472/8694

E-Mail: meier@zuerich.de